Studie: Herzerkrankungen bleiben gefährlich – SafeTIC hilft mit Defibrillator DOC, Risiken zu verringern

Noch immer bleiben zu viele Opfer plötzlich auftretender Herzanfälle in den kritischen ersten Minuten unterversorgt. SafeTIC ermöglicht mit dem Defibrillator DOC eine lebensrettende Soforthilfe auch für Laien. Zahlreiche Unternehmen aus mehreren EU-Ländern vertrauen bereits auf das System DOC.

Chronische Herzerkrankungen sind und bleiben in Deutschland, aber auch in vielen anderen europäischen Staaten leider eine der häufigsten Todesursachen. Dies belegen auch aktuelle Zahlen aus den Cardiovascular Disease Statistics 2014, über die viele britische Medien derzeit ausführlich berichten. Demnach sind Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems für rund 28 Prozent aller Todesfälle als ursächlich anzunehmen – bei den Frauen sind Herz- und Koronarerkrankungen sogar Todesursache Nummer 1, und das trotz der enormen Fortschritte der Medizin- und Pharmaindustrie sowie der besseren Verfügbarkeit von Medikamenten für herzkranke Personen.

Besonders risikoreich sind plötzlich auftretende Störungen des Herzrhythmus – das sogenannte Kammer- oder Vorhofflimmern. In diesen Fällen muss unverzüglich Hilfe geleistet werden um dauerhafte und schwerwiegende gesundheitliche Folgen zu verhindern – am besten mit dem Defibrillator DOC von SafeTIC. Das System DOC ist bewusst einfach und unkompliziert in der Handhabung, zugleich aber nach den modernsten technischen Standards konzipiert. Ziel der Entwicklungen von SafeTIC war es, auch Laien und medizinisch nicht qualifizierte Personen dabei zu unterstützen, im Notfall Soforthilfe leisten und Leben retten zu können. Zu diesem Zweck sind die wesentlichen Funktionalitäten des Defibrillators DOC weitestgehend automatisiert, was einerseits die Anwendung erleichtert, darüber hinaus aber auch die Gefahr von Fehlanwendungen deutlich reduziert. Entscheidend ist vor allen, dass DOC nur dann die erforderlichen elektrischen Schocks in der Herzregion verabreicht, wenn beim Betroffenen tatsächlich ein Kammerflimmern diagnostiziert wurde. Hierfür ist DOC ab Werk mit den nötigen medizinischen Analysefunktionen ausgestattet. Hilfreich für die Retter vor Ort ist außerdem die Tatsache, dass das Produkt von SafeTIC bereits bei der Entnahme aus dem Gehäuse nicht nur die Rettungszentrale automatisch alarmiert, sondern auch eine direkte Hör- und Sprechverbindung zwischen der Zentrale und dem Ort des Notfalls herstellt. Mit dieser Ausstattung lassen sich optimale Bedingungen für eine wirksame Soforthilfe schaffen, die helfen kann, die ersten kritischen Minuten bis zur Ankunft der Rettungskräfte aktiv zu nutzen.

Unternehmen, Geschäfte im Einzelhandel, aber auch Vereine und öffentliche Einrichtungen in Deutschland, England und vielen anderen Ländern setzen – oftmals bereits seit vielen Jahren – auf den Defibrillator DOC von SafeTIC um Mitarbeiter, Kunden oder Gäste effektiv zu schützen.

Unter http://safetic.blogspot.de/ informiert SafeTIC über weitere News rund um das Thema Defibrillator und andere Sicherheitslösungen des Unternehmens.

Über SafeTIC

SafeTIC mit Hauptsitz in Mannheim ist ein Unternehmen, das sich auf drei Bereiche spezialisiert hat:

- Biometrische Systeme mit Fingerabdruck und Fingermorphologie (Access Control)
- Gebäudeschutz: Videoüberwachung sowie Einbruchmeldetechnik (EMA)
- Personenschutz: fernüberwachter Defibrillator der Marke DOC (Defibrillator Operational Connected)

Ziel von SafeTIC ist es, kleine und mittelständische Unternehmen mit einer praktikablen und kostenrationalen Technologie in Form einer Sicherheitslösung für Personenschutz sowie den effektiven Schutz sensibler Räumlichkeiten auszustatten.

Pressekontakt

SafeTIC
Frau Natalia Schogin

Floßwörthstraße 57
68199 Mannheim

Tel.: + 49 (0) 621 / 842 528 – 602
Fax: + 49 (0) 621 / 842 528 – 999

E-Mail: info@safe-tic.de
Internet: www.safe-tic.de